

Zeitschrift: Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie
Band: - (2007)
Heft: 1

Vorwort: Vorwort
Autor: Pezzatti, Marco G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

An der Generalversammlung der SGA von 2007, wurde das neue Konzept für unsere Zeitschrift beschlossen. Ab 2008 wird die SGA, dann zumal 35 Jahre alt, anstelle der bisher zweimal jährlich publizierten Zeitschriften einmal jährlich das „Yearbook of Socioeconomics in Agriculture“ herausgeben. Der Inhalt der bisherigen Herbst-Zeitschrift, die bisher traditionellerweise der vorgängig stattgefundenen Jahrestagung gewidmet war, wird in Zukunft in einer neu gestalteten umfangreicheren Tagungsdokumentation bereits anlässlich der Tagung veröffentlicht. Die Zeitschrift zum Thema unserer diesjährigen Jahrestagung „die Schweizerische Agrar- und Lebensmittelwirtschaft auf dem Weg nach Europa“, wird die Tradition unserer Tagungsbände abschliessen.

Sie halten damit die zweitletzte SGA-Zeitschrift in den Händen, die nach dem „alten“ Konzept erscheint. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und einen **Rückblick über die Jahrestagungen der SGA der letzten 34 Jahre** publizieren. Der Vorstand hat diese Übersicht kürzlich anhand der Archivunterlagen vervollständigt und war fasziniert von der Vielfalt und der hohen Aktualität der, vom jeweiligen Vorstand beschlossenen Tagungsthemen, der grossen Zahl der eingeladenen Referenten und der quer durch unser Land verteilten Tagungsorte:

Die Übersicht der **Tagungsthemen** liest sich wie die Geschichte der Schweizerischen Landwirtschaft und ihrer jeweils drängenden Probleme der letzten 40 Jahre. Die Tagungsthemen waren immer äusserst aktuell: Diskussionen um (zu) hohe Intensitäten, externe Effekte der Landwirtschaft, wahrzunehmende Marktchancen, die gesellschaftliche Anerkennung des Sektors, den Einsatz von technischem Fortschritt, den möglichen (und unmöglichen) agrarpolitischen Steuerungsinstrumenten, die Besonderheiten des Bodenmarktes usw. Wie Kulturen in Fruchtfolgen kamen einige Themenschwerpunkte in modifizierter Form immer wieder vor. Fünfmal hat sich die SGA-Tagung auf das Themenfeld „Entwicklungsperspektiven für die Schweizer Landwirtschaft“ fokussiert - zuletzt mit kürzeren Abständen. Darin zeigt sich wohl auch, wie ernst die Lage für unsere Landwirtschaft gegenwärtig tatsächlich ist.

Die Liste **Tagungsorte** kommt einer eigentlichen „Tour de Suisse“ gleich. Sie mag zufällig entstanden sein - umso grösser ist daher die Genugtuung, dass die verschiedenen Landesteile, Sprachregionen, Kantone, Stadt- und Land usw. gleichermassen berücksichtigt wurden. Dass die SGA zweimal in Einsiedeln weilte hat weniger mit traditioneller

Wallfahrt als mit dem Umstand zu tun, dass nach der Gründungs-GV 1973 der Vorstand beim 25-Jahre-Jubiläum der SGA 1998 an denselben Ort zurückkehren wollte. Merken Sie sich daher schon heute: auch 2023 wird die Jahrestagung in Einsiedeln stattfinden!

Spannend ist auch die Übersicht über die zahlreichen **Tagungsreferenten** und die jeweils für die Tagungen verantwortlichen **Vorstandsmitglieder**. Sie umfasst quasi die „Servalat-Prominenz“ der schweizerischen Agrarwissenschaftler. Selten oder nie wird diese, wie richtige Prominente mit Ehrenpreisen bedacht und mit Heimgeschichten in Illustrierten beehrt. Dafür haben wir erstens die Genugtuung, dass vieles (fast alles?) so gekommen ist, wie wir es - u.a. an unseren bisher 35 wissenschaftlichen Tagungen - vorausgesagt haben. Und zweitens haben wir die Gewähr, dass die von uns „beackerten“ Themen nicht vergänglich sind wie life-style-trends, sondern mit jedem Tag an Aktualität und Dringlichkeit zunehmen. Toll, oder?

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Marco G. Pezzatti

Präsident der SGA/SSE